

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Lukas-
und Matthäusgemeinde
Offenbach

Dezember 2020 bis Februar 2021



JAHRESLOSUNG

2021

Jesus Christus spricht:

Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig
ist!

LUKAS 6,36

Foto: Stefan Lotz

Foto: Gemeindebrief evangelisch,

2 Aus dem Inhalt

Monatsspruch Dezember	Seite 3
Besondere Gottesdienste - Vorschau	Seite 4-5
Pfarrerin Saskia Awad stellt sich vor	Seite 6-7
Besondere Gottesdienste – Rückblick	Seite 8-9
Interview mit Prädikant Martin Birkenfeld	Seite 10
Kirchenvorstandswahlen	Seite 11
70 Jahre Lukaskirche	Seite 12
Aus dem Gemeindeleben	Seite 13-15
Begehrter Adventskalender	Seite 16-17
Gutes für die Gesundheit	Seite 18-20
Aus der Kindertagesstätte	Seite 21-22
Regelmäßige Angebote	Seite 23
Kinder & Jugend	Seite 24-25
Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 26
Unsere Geburtstagskinder	Seite 27
Einverständniserklärung	Seite 28
Regelmäßige Angebote – Übersicht	Seite 29
Termine im Überblick	Seite 30
So erreichen Sie uns	Seite 31
Unsere Gottesdienste	Letzte Seite



Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes herausgegeben und an alle evangelischen Haushalte der Lukas- und Matthäusgemeinde kostenlos verteilt. Er erscheint 4 x jährlich in einer Auflage von 1.100 Stück. **Druck:** Leo Druck GmbH, Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach, **V.i.S.d.P.:** Jörg Schmitz-Röckerath,

Redaktion: susanne.schieferstein@web.de

Anregungen, Leserbriefe, Berichte und Fotos aus dem Gemeindeleben sind gerne willkommen. Redaktionelle Kürzungen und Änderungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 01.03.2021, Redaktionsschluss: 01.02.2021

Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut! Jesaja 58,7

Solidarität ist das Zauberwort. Das soziale Miteinander ist schon seit Menschengedenken der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält. In allen Völkern und Kulturen ist und war man sich dessen immer wieder bewusst. Doch warum klappt das so selten mit dem sozialen Miteinander? Warum überwiegt immer wieder Egoismus und Selbstgerechtigkeit? Die Coronakrise warf und wirft uns immer noch auf uns selbst zurück. Wie empfinden wir? Wie fühlen wir? Denken wir zuerst an uns? Immerhin ist evtl. unser Arbeitsplatz in Gefahr, immerhin müssen wir uns bald evtl. vielleicht wieder um unsere Kinder zuhause kümmern. Immerhin dürfen wir evtl. unsere alten und kranken Eltern nicht mehr im Heim besuchen.....

Die Botschaft ist doch eigentlich so einfach: "Brich dem Hungrigen dein Brot", spende den Hilfsorganisationen, oder engagiere dich bei der Tafel deines Heimatortes; „die im Elend ohne Obdach sind,



führe ins Haus:!" Es darf in der Frage, ob man Menschen in Not helfen soll, kein Pro und Contra geben. Aus christlicher Sicht sogar unter keinen Umständen. Es geht nicht darum, nur Kinder ohne Eltern aufzunehmen, es geht nicht darum zu feilschen, wie viele aufgenommen werden können. Es mag sein, dass politisch-pragmatische Gründe dafürsprechen, Menschen in Lagern festzuhalten, sie hungern, erfrieren oder ertrinken zu lassen... - eine Christin/ ein Christ kann das nicht gelten lassen.

"Entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!" Das ist eine ebenso deutliche wie klare Anweisung: Lass niemanden, der es nötig hat, im Stich! Übe Solidarität!

Nicht nur, aber gerade jetzt in Corona-Zeiten!! Nicht nur, aber auch gerade jetzt an Weihnachten, der Zeit, in der Gott den am meisten Notleidenden, nämlich uns Menschen geholfen und sie errettet hat.

Ihr Jörg Schmitz-Roeckerath



Die Begegnungsecke

unterm Kirchendach ist Treffpunkt für alle, die gerne nach dem Gottesdienst bei einem gemütlichen Plausch noch eine Tasse Kaffee oder Tee mit etwas Gebäck genießen möchten. Das stärkt unser aller Gemeinschaftsgefühl. Aber auch den Gottesdienstbesuchern, die den Sonntagmorgen besinnlich in sich ruhend ausklingen lassen möchten, bietet sich in der Begegnungsecke hierzu die Möglichkeit.

Die nächsten Termine nach den Gottesdiensten sind:

20. Dezember 2020, 24. Januar 2021, 21. Februar 2021

Ausgestaltung und Betreuung:

Hannelore Hildebrandt, Susanne Hildebrandt und Erika Jöckel

Alles kann natürlich nur stattfinden, wenn es die vorgeschriebenen Hygienevorschriften erlauben. Das wird dann jedoch jeweils bekannt gegeben.

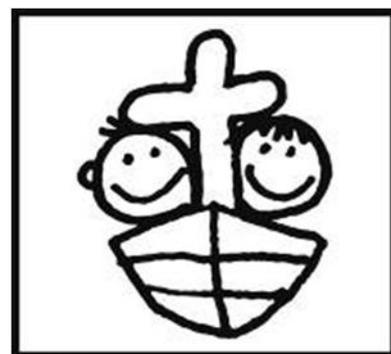


Kindergottesdienste

Wir laden am 1. und 3. Sonntag im Monat, außer in den Ferien und wenn Familiengottesdienst ist, um 11.30 Uhr zum Kindergottesdienst in die Lukaskirche, Brunnenweg 102, ein. Der Gottesdienst ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren geeignet. Auch jüngere Kinder können mit Begleitperson gerne den Kindergottesdienst besuchen. Gestaltet wird er von Margot Gürbüz, Kathrin Hadzic und Team.

Die Termine sind am:

17.01, 31.01, 14.02, 28.02.2021



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Viele sagen: „Wer wird uns

Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten** über uns das Licht **deines Antlitzes!**

Monatsspruch
JANUAR
2021

PSALM 4,7

Gottesdienste an Heiligabend

**16.30 Uhr Outdoor-Gottesdienst auf der
Gema in Tempelsee**

Sportanlage Tempelsee, Obere Grenzstr. 152

**Weihnachtslieder, Band sinnLicht,
Krippenspielfilm und vieles mehr.**

Dieser Gottesdienst ist noch in Planung. Wir können noch nicht sagen, ob er wirklich so stattfinden wird. Bitte informieren Sie sich über die Homepage, Aushänge und Abkündigungen in den Gottesdiensten. Außerdem wird auch für diesen Gottesdienst eine Voranmeldung erforderlich sein.



Alexas Fotos Pixabay

**18.00 Uhr besinnliche Christvesper mit Prädikantin Wegner
22.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schneider-Trotier
Lukaskirche, Brunnenweg 102**

Die Anmeldung für die Gottesdienste um 18.00 und 22.00 Uhr erfolgt telefonisch bei **Margot Gürbüz**, Tel. 0171 / 40 44 53 9 bis **22.12.2020**. Bitte geben Sie Name, Adresse, Anzahl der Personen und Telefonnummer, sowie zu welchem Gottesdienst sie kommen möchten, an. Unsere Plätze in der Kirche sind wegen Corona begrenzt. Es können nur Gottesdienstbesucher mit Voranmeldung eingelassen werden. Wir werden die Besucherzahlen für beide Gottesdienste koordinieren, denn wir wünschen uns, dass wir allen Besucher*innen die Teilnahme ermöglichen können. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Vielen Dank.

Online Gottesdienste

Sicherlich wird es auch verschiedene Online Gottesdienste geben. Schauen sie doch einfach mal ins Netz. Wenn Sie nicht rausgehen möchten, oder die Einschränkungen durch Corona zu groß sein sollten, ist dies eine gute Alternative. Ein warmes Wohnzimmer, Weihnachtsplätzchen und die Kerzen am Tannenbaum können auch bei einem virtuellen Gottesdienst festliche Stimmung aufkommen lassen.

6 Pfarrerin Saskia Awad stellt sich vor



Wie schön Sie kennenzulernen! Sicher sind Sie schon neugierig, wer da im Januar als Ihre neue Pfarrerin kommt.

Mein Name ist Saskia Awad und ich bin 29 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich mit meiner Familie und meinem jüngeren Bruder in Langen. Eine starke Bindung zur Kirche habe ich schon seit meiner Kindheit. Ich habe den evangelischen Kindergarten besucht und habe am Kindergottesdienst teilgenommen. Ein Event in meiner Heimatgemeinde, der Martin-Luther-Kirche in Langen, hat meine Kindheit besonders geprägt: Die Kinderbibeltage. Jedes Jahr fieberte ich auf das Event hin. Später habe ich die Kinderbibeltage auch als Teamer begleitet und mich so in der Arbeit

mit Kindern engagiert.

Als Jugendliche fuhr ich mehrmals mit der Gemeinde nach Taizé und nahm am deutsch-ägyptischen Jugendaustausch des Dekanats Dreieich teil. Die Erfahrungen, die ich in Taizé und dem Jugendaustausch sammeln konnte, haben mich schließlich dazu bewegt, Theologie zu studieren. Der Austausch mit Menschen aus aller Welt und unterschiedlichen Konfessionen über den christlichen Glauben in Taizé haben mich zutiefst beeindruckt und in mir den Wunsch bestärkt auch anderen Menschen solche Begegnungen zu ermöglichen. Zu sehen wie Christen und

Christinnen ihren Glauben in Ägypten leben und das Miteinander mit anderen Religionen gestalten, hat auch mein wissenschaftliches Interesse für Theologie und Religion geweckt. Nach dem Abitur schrieb ich mich an der Goethe-Universität ein und studierte von 2011-2018 Theologie in Frankfurt und Oslo.

Über den deutsch-ägyptischen Jugendaustausch habe ich auch meinen Mann, Andrew Awad, kennen gelernt. Er schreibt zurzeit an seiner Masterarbeit in Elektro- und Kommunikationstechnik an der Hochschule Darmstadt.

In den vergangenen zweieinhalb Jahren konnte ich das Gelernte dann zum ersten Mal in der praktischen Ausbildung zur Pfarrerin (Vikariat) anwenden. In der Thomaskirche in Hofheim-Marxheim hielt ich meine erste Predigt und gestaltete meinen ersten Gottesdienst. Im Feiern von Gottesdiensten entdeckte ich meine Leidenschaft. Es ist mir wichtig, die Botschaft des Evangeliums lebensnah zu den Menschen zu bringen. Egal ob Sonntagsgottesdienste, Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten oder Kindergottesdienste alle Formen von Gottesdienst verdienen es verständlich und liebevoll gestaltet zu werden. Außerdem entdeckte ich während des Vikariats die Arbeit mit Kindern für mich wieder: Ich habe gerne in der Grundschule Religionsunterricht gegeben, Familiengottesdienste vorbereitet und gehalten sowie mein Gemeindeprojekt in diesem Bereich

geplant. Aber auch in anderen Bereichen wie der Seniorenarbeit, Konfirmandenarbeit und Seelsorge habe ich Erfahrungen und Eindrücke gesammelt. Ich leitete regelmäßig die Seniorengruppe und besuchte Menschen im Alten- und Pflegeheim.

Bis Dezember bin ich noch im Spezialvikariat im Zentrum Verkündigung in Frankfurt. Dort beschäftige ich mich mit Theater im Gottesdienst und arbeite an einem Krippenspiel, das hoffentlich an Weihnachten aufgeführt werden kann.

Nun freue ich mich schon auf meinen Berufsstart und meine erste Pfarrstelle nach der langen Ausbildungszeit! Ich bin neugierig Sie kennenzulernen und gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen. Dem neuen Ort, den neuen Aufgaben und der Zusammenarbeit mit Ihnen sehe ich mit Freude entgegen.

Wir sehen uns sicher bald!

Ihre Pfarrerin Saskia Awad

Einführungsgottesdienst mit Pfarrerin Saskia Awad am 3.1.2021

Liebe Gemeinde,

Es ist der erste Sonntag im neuen Jahr. Es wird der erste Gottesdienst sein, den unsere neue Pfarrerin in der Lukaskirche hält. In welcher Form dieser Gottesdienst stattfinden wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über die Homepage, Aushänge und Abkündigungen in den vorangegangenen Gottesdiensten.

Vielen Dank, Ihr Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

bitte lesen Sie unsere Rückblicke zu den Gottesdiensten. Auch in Corona-Zeiten sind schöne, abwechslungsreiche Präsenz-Gottesdienste möglich. Bitte besuchen sie auch weiterhin unsere Gottesdienste. Wir freuen uns auf Sie als Präsenz-Besucher*innen. **Vielen Dank.**

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst am 18.08.2020

Am 18.8.2020 erlebten mehrere aufgeregte Kinder, mit großen Schultüten, einen für sie veranstalteten ökumenischen Einschulungsgottesdienst. Eigentlich wäre unsere Lukaskirche der Veranstaltungsort gewesen, aber coronabedingt

war der katholische Pfarrer Pycia sofort bereit den Einschulungsgottesdienst in der großen Kirche Sankt



Bild: annpictures Pixabay

Konrad zu begehen. Pfarrer Pycia, die Gemeindepädagogin Anke Weiß und die Maxis unserer Kindertagesstätte gestalteten einen segensreichen und abwechslungsreichen Gottesdienst in dem die Kinder von Anfang bis Ende einbezogen waren. Besonders schön waren die von Anke Weiß gespielten Lieder die von Pfarrer Pycia und den Maxis mit Gebärden begleitet wurden. Damit die Erstklässler nicht vergessen, dass Gott mit seinem Segen bei ihnen ist, bekam jedes Schulkind ein Taschentuch mit einem Knoten darin - zur Erinnerung.

Text: Margot Gürbüz



Gottesdienst 23.08.2020

Es war uns eine Freude, dass Prodekanin Dr. Ursula Schoen im August bei uns einen Gottesdienst gehalten hat. Frau Schön ist vom Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach für die Offenbacher Gemeinden zuständig. Anschließend gab es noch coronagerecht einen Umtrunk im Freien vor der Kirche. So konnte man entspannt miteinander plaudern.

Foto und Text Ingrid Borretty

Familiengottesdienst am 13.09.2020 mit Sommerfest

„Hä!“ werden Sie jetzt sagen. „Was bitte schön, denn für ein Sommerfest?“ Nun! Sicherlich ahnen Sie es bereits. Das Sommerfest – so wie Sie es kennen – mit leckerem Essen und netten Gesprächen ist Corona zum Opfer gefallen.

Durch den Familiengottesdienst führte Prädikant Birkenfeld. Er hat uns an den Glauben und das Vertrauen zueinander erinnert. Daran, dass kleine Kinder oft bedingungslos vertrauen und es Erwachsenen oft schwerfällt, dies zu tun. Eine sehr gelungene Predigt, die zum Nachdenken anregt.

Ein bisschen Sommerfest gab es dann übrigen doch noch. Am Ausgang der Kirche stand für jeden Gottesdienstbesucher eine kleine „Trotzdem Sommerfest“ Tüte mit etwas zum Lesen, etwas zum Trinken und etwas zum Naschen bereit. Eine tolle Idee.



Gottesdienst zum Ernte-Dank am 04.10.2020

FREUNDSCHAFT, FAMILIE und
GESUNDHEIT

„Angesehen von Gott als geliebtes Kind kann ich absehen davon, nur auf m e i n e n Gewinn, nur auf m e i n e n Vorteil zu sehen. Ich kann hinsehen zu meinem Nächsten in Not und mit ihm teilen, was ich habe. Ich komme nicht zu kurz, auch wenn ich

etwas weggebe. Dafür sorgt Gott. Amen“

Das war der Schlusssatz von Ulrike Wegners Predigt am Erntedankgottesdienst. Grundlage für ihre Predigt war, das uns allen bekannte Markus Evangelium 8, 1- 9 „Die Speisung der 4000“. Ich glaube, dass es immer wieder wichtig ist uns daran zu erinnern und auch daran für welche „Ernte“ wir beim Rückblick auf unser Jahr dankbar sind. Wir hatten in diesem Gottesdienst die Möglichkeit auf Zettel zu schreiben, woran wir uns gerne erinnern. „Freundschaft, Familie, Gesundheit, aber auch ein harmonisches Beisammensein in der Gemeinde“ waren nur einige Punkte die genannt wurden. Ein schöner lebendiger Gottesdienst - auch einer zum Nachdenken.

Foto und Text Ingrid Borretty



Warum sind Sie Prädikant geworden?

Da muss ich ein wenig ausholen. Seit meiner Konfirmation bin ich mit meiner Heimatgemeinde mal eng und mal locker verbunden. Als Kirchenvorsteher bin ich dann auch immer wieder mit der Gestaltung von Gottesdiensten in Kontakt gekommen, das war immer spannend. Mit Glaube und Bibel habe ich mich während meines Kunstgeschichtsstudiums regelmäßig beschäftigt und das hat mein Interesse geweckt etwas mehr daraus zu machen. Schließlich hat sich dann die Gelegenheit geboten, an einem Ausbildungskurs teilzunehmen. Das war

eine gute Entscheidung, denn der Prädikantendienst macht mir sehr viel Spaß und ich komme mit vielen Menschen in Verbindung.

Gibt es einen Gottesdienst, an den Sie besonders gerne denken?

Es war ein Taufgottesdienst vor einigen Jahren, der auf den Sonntag Kantate fiel, dem Sonntag der Kirchenmusik. Als Prädikanten taufen wir ja nicht so oft und deshalb fand ich das schon spannend, aber dass dann auch der Kirchenchor, eine Bläsergruppe, ein Gospelchor und ein toller Organist an dem Gottesdienst mitgewirkt haben, das war einfach grandios. Da denke ich gerne dran zurück, wenn ich in die Gemeinde dort komme.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, was würden Sie sich gerne wünschen?

Im Augenblick (Oktober 2020) würde ich mich sehr freuen, wenn wir endlich wieder singen dürften. Corona beschäftigt uns seit einem halben Jahr und ich wünsche mir, dass wir weiter gut aufeinander achten – alle, wir können das! Ja und den dritten Wunsch, den halte ich mir gerne noch offen, denn ich weiß nicht, was noch alles auf uns zukommen wird. Dann können wir vielleicht noch einen Wunsch gebrauchen 😊

Evangelisch engagiert

Im Kirchenvorstand mitmachen lohnt sich

Knapp 10.000 Frauen und Männer in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) setzen sich für ihre Kirchengemeinde ein und leiten sie gemeinsam. Sie tun dies ehrenamtlich, in ihrer Freizeit und meist mit großem persönlichem Einsatz. Und sie tun es gerne. Denn Engagement in und für die eigene Gemeinde lohnt sich.

Kindergarten, Seniorenkreise, Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandengruppen, Kirchenrenovierung, Familienzentrum, Gospelchor, Gemeindefeste, Gottesdienste: So abwechslungsreich sind die Aufgaben eines Kirchenvorstands.

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher können etwas bewirken.

Es ist ein Ehrenamt, das Raum bietet für Gestaltung, für Kreativität und für Neues.

Menschen tun etwas

gemeinsam, sie schaffen Gemeinschaft und gestalten ihre Umgebung und die Gesellschaft mit.

Ein Ehrenamt mit Verantwortung. Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Gemeinde und ist somit für Finanzen, rechtliche Fragen und Personal zuständig. Was er entscheidet, gilt. Jede einzelne Stimme zählt. Doch in der Gemeinschaft wird die Verantwortung geteilt. Persönliche Fähigkeiten und Kenntnisse ergänzen sich; es gibt Fortbildungen und Unterstützungsangebote. Die Erfahrung, miteinander etwas zu erreichen, verbindet und bewirkt Gutes für andere und die größere Gemeinschaft.

Kirchengemeinden achten auf ihre Nächsten. Ob ältere Menschen, Kinder und Jugendliche, Familien oder Einzelpersonen mit ihren besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten, sozial Schwächere oder Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund, Hilfe- und Pflegebedürftige – alle finden ihren Platz. Dass dies so bleibt, ist eine Aufgabe des Kirchenvorstands. Er setzt sich für einen lebendigen Glauben



und den Erhalt der Schöpfung ein und stärkt so das soziale und gemeinschaftliche Miteinander – in der Gemeinde und darüber hinaus.

Engagement im Kirchenvorstand ist vielfältig und anspruchsvoll. Aber dafür auch spannend, weit gefächert und voller Begegnungen. Viele Fähigkeiten werden gebraucht. Es gibt viele gute Gründe, sich zu engagieren. **Machen Sie mit!**

Machen Sie mit – kandidieren Sie für die Kirchenvorstandswahlen am 13. Juni 2021

70
Jahre



1950

Ein Bild und seine Geschichte

Dieses Foto entstand vor 70 Jahren, am 17. Dezember 1950, dem 3. Sonntag im Advent. Die Gemeindeglieder des damaligen Lukasbezirks hatten sich vor dem Elbebunker im Brunnenweg zu einem feierlichen Festzug formiert. Unter Posaunenklängen zog man im Schneegestöber zur Einweihung der neuerbauten Lukaskirche. Vornweg die Posaunenbläser, die man leider nicht sieht, die Ehrenjungfrauen mit dem Kirchenschlüssel, die Geistlichkeit d.h. Propst Rau, Dekan Eckert, Pfr. Bauß, dann Kirchenvorstand und Gemeinde. Die Freude war groß. Nach vielen Jahren der Unterbringung in den verschiedensten Räumen – Gaststätte, privat angemietete Wohnungen und zuletzt nach Kriegsende 5 Jahre im Elbebunker, konnte endlich ein langersehntes Gotteshaus eingeweiht werden. Der Lukasbezirk wurde zur 10. Offenbacher Stadtgemeinde erklärt und Pfr. Bauß als 1. Pfarrer der Lukaskirche in sein Amt eingeführt.



Die neuen „Konfis“

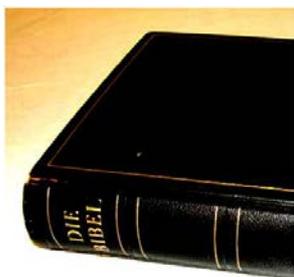
Der neue Konfirmandenjahrgang hat begonnen. Zum ersten Mal kommen Jugendliche aus den drei Gemeinden Bieber, Markus, Lukas- und Matthäus zu einer gemeinsamen Konfigruppe zusammen. Insgesamt sind es 19 Jugendliche - 6 Mädchen und 13 Jungen. Verkürzt und liebevoll bezeichnet sind es „unsere Konfis“.

In allen drei Kirchen hängt inzwischen dieses Plakat mit allen Namen und fast allen Fotos. (Gruppenfoto)

Beim Konfitag in den Herbstferien konnten alle Konfis, die nicht in Urlaub gefahren sind,

schon ihre eigene Bibel gestalten. Überlegen Sie/überlege doch einmal, wie Sie Ihre/du deine Bibel gestaltet hätten/hättest!

Text u. Bilder Anke Weiß



Ökumenischer Bibelkreis – Eingestellt!

Der Ökumenische Bibelkreis beendet nach vielen Jahren seine Arbeit. Die Lukas- und Matthäusgemeinde bedankt sich herzlich bei Johannes Heisig für dieses Angebot.



"Das ist Bodo mit dem Bagger..."

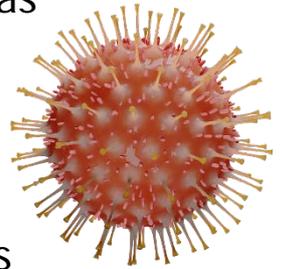
Dieses Lied von Mike Krüger schwirrt mir immer sofort durch den Kopf, wenn ich diese, großen Arbeitsmaschinen im Einsatz sehe. Die Kita-Kinder freilich, waren noch gar nicht auf der Welt, als uns Blödelbarde Krüger diesen Floh ins Ohr setzte. Ein echtes Highlight waren die Baumfällarbeiten für sie auch ohne die passende Musik. Während die Kleinen mit ihren Spielzeug-Baggern fleißig den Sand umgruben, wuchteten die „echten“ Bagger riesige Baumstämme durch die Gegend und sorgten dafür, dass dem Neubau nichts im Weg steht.





Corona bremst den Bücherflohmarkt aus!

Haben Sie sich das letzte Wochenende im Januar schon fest für einen Großeinkauf auf dem Bücherflohmarkt in Ihrem Kalender eingetragen? Dann müssen wir Sie leider noch um etwas Geduld bitten. Da zu befürchten ist, dass die Corona-Zahlen



auch im Januar noch so hoch sind, dass ein Hygieneschutzkonzept nicht umsetzbar ist, hat sich das Bücher-Team schweren Herzens entschlossen, den Bücherflohmarkt vorerst zu verschieben. Vielleicht könnte der Markt im Sommer stattfinden. Wenn es draußen warm ist, ergeben sich ganz andere Perspektiven. Bitte informieren Sie sich im nächsten Gemeindebrief, auf der Homepage und den Aushängen. Das Bücher-Team ist auch in Corona-Zeiten aktiv.

Begehrter Adventskalender

Jeden Abend im Advent, vom 1. bis 23. Dezember, wenn um 18.00 Uhr die Kirchenglocken läuten, strahlt ein anderes Fenster in einem ganz besonderen (coronalen) Licht. Genießen Sie einen Abendspaziergang durch die weihnachtliche Siedlung, zu schön dekorierten Fenstern. Wenn Corona es zulässt, gibt's Musik und Gesang. Im Freien mit genügend Abstand. Spannende Erzählungen und ein Nikolaus sind ebenfalls geplant. Vielleicht kommen Sie in den Genuss eines Heißgetränkes. Bitte halten Sie für solche Gelegenheiten Ihren eigenen Becher bereit. So schützen Sie sich und die Gastgeber vor unnötigen Kontakt. Liebe Gastgeber*innen, liebe Besucher*innen: Bitte denken Sie daran, dass zu jedem Zeitpunkt die gültigen Corona-Regeln einzuhalten sind. Seien Sie vorsichtig und umsichtig. Und rechnen Sie damit, dass Fenster kurzfristig abgesagt werden können. Im Namen der Lukas- und Matthäusgemeinde weise ich darauf hin, dass es sich um eine Privatveranstaltung handelt und Jeder für sich selbst verantwortlich ist. So oder so wünsche ich uns allen eine schöne, besinnliche Adventszeit und den ein oder anderen netten Plausch an einem der Fenster. Ich jedenfalls werde immer mit Mund-Nasen-Schutz und Becher unterwegs sein.

Eure/Ihre Susanne Schieferstein

BEGEHBARER ADVENTSKALENDER

2020

Evangelische Lukas- und Matthäusgemeinde



7	Familie Engel Rheinstr. 39	19	Fam. Völker Sinnweg 11
8	Reisebüro Tempelsee Brunnenweg	20	Fam. Franz Gerspenzweg 10
9	Fam. Klein Weserstr. 14	21	Fam. Baumann Kinzigweg 34
10	Familie Lack Aschaffweg 15	22	Fam. Heiningert+Turek Lohrweg 11 + 13
11	Gospelchor „Swing Low“ Lukaskirche	23	Fam. Herber Donauweg 110
12	Fam. Fleckenstein Mümlingweg 10	24	Lukaskirche Brunnenweg 102

Wenn in der Adventszeit um 18.00 Uhr die Glocke der Lukaskirche läutet, laden wir Sie ein, ein Adventsfenster in unserer Gemeinde zu besuchen. Die gültigen Corona-Regeln sind an allen Fenstern zu berücksichtigen. Bitte seien Sie umsichtig!

Vielen Dank an Alle, die sich am Gelingen des Adventskalenders beteiligen.

1. *Yoga! in der Lukas- und Matthäusgemeinde*

Für alle Yogainteressierten, die sich eine kleine Auszeit vom bewegten Alltag nehmen und dem Körper, dem Geist und Seele etwas Gutes tun möchten.

Beginnend mit einer Anfangsentspannung, die uns in unsere Yogastunde hineinführt, wenden wir uns unserer Atmung zu, erlernen verschiedene Atemtechniken (Pranayama) aus dem Hatha Yoga. Anschließend stärken und mobilisieren wir unseren Körper mit den typischen Yogaübungen, den Asanas, die individuell auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden können. Abgerundet wird jede Yogastunde mit einer Endentspannung (Yoga Nidra), eine Streicheleinheit für den Geist und die Seele, so dass wir positiv und entspannt die Yogastunde beenden.



Ich freue mich auf alle yogainteressierten Menschen! Gerne heiße ich Interessierte auch zu einer Probestunde willkommen.



**Zeit: donnerstags von 18.00 bis 19.15 Uhr,
jeweils 10 Termine**

**Corona bedingt kann der Kurs nach Absprache auch
Online stattfinden**

2. *Yoga! für Senioren in der Lukas- und Matthäusgemeinde*

Für alle Yogainteressierten in der zweiten Lebenshälfte, die dem Körper und dem Geist trotz altersbedingter Veränderungen etwas Gutes tun und sich in netter Runde und mit Spaß bewegen möchten.



Yoga für Senioren strebt nicht nach sportlicher Höchstleistung, sondern es geht um die Sorge des Körpers und um die Aufrechterhaltung dessen, was nicht mehr zu heilen ist.

Die Yogastunde beginnt mit leichtem Gehen im Raum, gefolgt von altersgerechten individuellen Yogaübungen, die stehend oder auf dem Stuhl sitzend durchgeführt werden. Alle Bewegungen werden stets von

Atemübungen begleitet, die sowohl den Körper als auch den Geist erfrischen und klären, mit dem Ziel, die Yogastunde entspannt und positiv zu beenden. Ich freue mich auf alle yogainteressierten Senioren! Gerne heiße ich Interessierte auch zu einer Probestunde willkommen.

Zeit: montags von 15.00 bis 16.00 Uhr, jeweils 10 Termine

Corona bedingt kann der Kurs nach Absprache auch im Freien stattfinden (Nordic Working im Wald in Bieber)



Claudia Schwinn

Nordic Walking Trainerin & Yogalehrerin REAA
Ebh.-v.-Rochow-Str. 18, 63069 Offenbach
Phone: 0173 – 3254067

Claudia.Schwinn.Yoga@gmail.com
claudia-schwinn-yoga.jimdofree.com

Kurs 1 u. 2:
Gemeindehaus,
Gersprenzweg 37

3. Ausgleichsgymnastik für Frauen

Gemeinsam mit viel Spaß und Schwung fördern und erhalten wir unsere Gesundheit: Im Vordergrund stehen Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung, Koordinations- und Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe), Dehnung und Kräftigung der gesamten Muskulatur und Mobilisierung aller Gelenke zur Erhaltung einer aufrechten Stabilität (Rückenschule).

Das gezielte und bedarfsorientierte funktionelle Bewegungstraining erhält und verbessert die Ausdauer und Leistungsfähigkeit des Körpers, Herz- und Kreislaufsystem werden gestärkt und die Freude an der körperlichen Bewegung in der Gruppe gesteigert. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit.....



Zeit: Donnerstag, jeweils von 10.15 – 11.15 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Gersprenzweg 37

Natürlich auch bei diesem Kurs bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten. Danke!

Kursleiterin: Physiotherapeutin Renate Ferrlein
Näheres und Anmeldung unter Mobil Fon: 0160/82 09 173

4. *Fit für den Alltag - Fitness für Frauen und Männer*

Ein abwechslungsreiches Programm bietet Übungen zur Förderung von Beweglichkeit, Kondition, Koordination und Kraft, sowie Einheiten zur Erhaltung und Verbesserung der Figur (Bauch, Beine, Po). Dazu setzen wir auch Materialien, wie z.B. Theraband und Hanteln ein. Die Entspannung und Mobilisierung verkraampfter Körperbereiche, allen voran Schultern und Nacken, sowie ein sanftes Stretching runden das Angebot ab. Unverbindliche Probestunden können nach vorheriger Anmeldung gerne in Anspruch genommen werden.

Zeit: Dienstag jeweils von 19.30 - 20.30 Uhr

5. *Gutes für den Rücken und die weibliche Fitness*

Wirbelsäulenbeschwerden und Rückenschmerzen sind in unserer bewegungsarmen Zeit fast schon zum unvermeidbaren Alltag geworden. Auch leiden immer mehr Menschen unter Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Dieser Kurs möchte durch gezieltes Training ein Gegengewicht schaffen. Ein Übungsrepertoire, bestehend aus Dehnungs-, Mobilisations- und Kräftigungsübungen für Wirbelsäule und Gelenke sollen die Beweglichkeit fördern, Kraft aufbauen und Verspannungen auflösen. Außerdem wird rüchenschonendes Alltagsverhalten, z.B. physiologisches Sitzen und Heben erprobt, erläutert und geübt.

Unverbindliche Probestunden können nach vorheriger Anmeldung gerne in Anspruch genommen werden.

Zeit: Dienstag, jeweils von 18.15 - 19.15 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Gersprenzweg 37



Kurs 4. u. 5. Kursleiterin: Petra Sonnenwald
Näheres und Anmeldung unter: 069/82 36 22 50

Die Kurse von Frau Sonnenwald fallen leider so lange aus, bis die Inzidenzzahlen in Offenbach wieder unter 50 gesunken sind.

Gemeindeversammlung

Unsere Gemeindeversammlung soll, unter Berücksichtigung der gültigen Coronaregeln, voraussichtlich im Januar erfolgen. Hierzu werden Sie mit einem gesonderten Schreiben eingeladen. Bitte haben Sie noch etwas Geduld, da Datum, Uhrzeit und Ort zu Redaktions-schluss noch nicht feststanden.

Vielen Dank!

Die Kita gratuliert der Lukas-Kirche zum 70. Geburtstag! Wir sind doch beide ganz schön in die Jahre gekommen.

„1950 wurde die Lukaskirche und ebenfalls der damals zwei Gruppen umfassende Kindergarten gebaut.

1951 wurde die Kita in Betrieb genommen und bis zu 80 Kinder betreut. Schwester Bertel, eine Diakonisse, übernahm die Leitung.“ So beginnt unsere Kindergarten Chronik

Wie es in einem Artikel in der Offenbach Post von vor 20 Jahren heißt, ist die Lukas-Kita die älteste Kindertagesstätte Offenbachs. Die Kita lebte schon immer von der Mitarbeit der Tempelseer Familien, für die Kita und Kirche errichtet wurden. So haben wir heute häufig Kinder bei uns, deren Eltern und Großeltern schon in die Lukas-Kita gegangen sind. Die Kita ist ein wichtiger Bestandteil Tempelsees. Anders als bei der Kirche, wurden an der Kita schon öfter Baumaßnahmen durchgeführt, um mit den Anforderungen und Veränderungen der Kinderbetreuung mitzuhalten. So wurde im Jahr 1966 ein Umbau vorgenommen um den Kindern mehr Platz zu bieten. 2000 folgte dann ein weiterer Anbau, bei dem die Kinder eine Zeit lang in das Gemeindehaus umziehen mussten.

Nach der Wiederaufnahme des Betriebes in den neuen Räumlichkeiten arbeitet die Kita in einem Konzept halboffener Gruppen. Die Funktionsräume, wie wir sie heute noch haben, wurden eingerichtet. Damals wurde bewusst der Eingang der Kita und der Kirche zusammengelegt und mit einem Vordach verbunden. Damit wurde die enge Verbindung von Kirchengemeinde und Kindertagesstätte auch architektonisch zum Ausdruck gebracht. Der Bau der Lukas-Kirche wurde vor 70 Jahren nur im Zusammenhang mit dem Kindergarten genehmigt, denn der kinderreiche Stadtteil Tempelsee brauchte nach dem Krieg eine Betreuungsmöglichkeit für seine kleinen Bewohner.

So ist heute unserer Situation ähnlich. Wie soll es mit der Kindertagesstätte der Lukas- und Matthäusgemeinde weiter gehen? Viele Tempelseer wissen um die Bodenverhältnisse und so steht auch die Kita auf einem Boden, der sich in den letzten trockenen Sommern sehr verändert hat. Das hat unserem Gebäude nicht gut getan und es sind einige Risse und Schwellen entstanden. Mal schauen, was mit unseren Räumlichkeiten geschieht



Nichts desto trotz konnten wir im Herbst, zwar ein bisschen anders als gewohnt, einen Familiengottesdienst in unserer Kirche feiern. Mit zwölf Kindern und jeder Menge Regeln führten wir ein Theaterstück zur Heiligen Elisabeth auf. Die Kinder zeigten in Texten und Tänzchen was in ihnen steckt. Wir haben uns gefreut mal wieder einen Gottesdienst mit zu gestalten. Leider müssen die Feste in nächster Zeit alle ausfallen. So wird es keinen St-Martinsumzug, keine Nikolausfeier und auch keinen

Krippenspielgottesdienst geben. Aber wir machen das Beste daraus und verschieben die Feste auf die Öffnungszeit und feiern mit den Kindern ohne Eltern in Gruppen. Das Krippenspiel planen wir als Film mit allen 43 Kindern umzusetzen, damit unsere Familien den Heilig Abend nicht ohne die Geschichte der Geburt Jesu erleben müssen.

Kaarina Heß



Schließung Gemeindehaus

Wenn sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, werden Sie feststellen, dass vieles vielleicht schon wieder ganz anders ist. Die anhaltende Corona-Pandemie stellt uns vor immer neue Herausforderungen und verlangt von uns ein hohes Maß an Flexibilität. Wegen der stetig steigenden und sehr hohen Inzidenz-Zahlen in Offenbach hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Gemeindehaus zu schließen. Schön wäre, dass die Inzidenz-Zahlen, wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, bereits wieder gesunken sind und wir das Gemeindehaus nutzen dürfen. Bitte informieren Sie sich über die Homepage, Aushänge und Abkündigungen bei den Gottesdiensten.

Danke.



Kreativ-Treff

Im Kreativ-Treff fertigen emsige Hände von Jung bis Alt nette Dinge aus Wolle, Filz, Papier, Perlen oder sonstigen Materialien – je nach Lust und Laune oder Jahreszeit. Unsere Kreationen werden an einem Tisch im Gemeindehaus zum Verkauf angeboten und der Erlös für einen guten Zweck gespendet. Zurzeit entstehen aus Wolle und Wollresten

nicht nur bunte Einkaufsnetze, sondern auch Schlüsselanhänger, Deko-Tiere u.v.m. Gerne können Sie mitmachen. Wir sind für alles offen und freuen uns über jedes kreative Köpfchen. Wann: 14-tägig montags von 16.00–17.30 Uhr. In den ungraden Wochen und nicht in den Ferien.

Infos: Gabi Engel, Tel: 069 / 873747,
Susanne Schieferstein, Tel: 069 / 896326

Seniorenclub

Wir Senioren treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus, Gersprenzweg 37 zum fröhlichen, gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. Es gibt viel Zeit für Gespräche untereinander, es wird jedoch immer auch ein kleines unterhaltsames Programm angeboten z.B.

Gedächtnstraining (für die grauen Zellen), Geschichten und Gedichte im Jahreskreis, Bingo (2 - 3 mal im Jahr), lustiges Liedersingen mit Bewegung oder auch mal ein kleiner Sketch usw. Unsere Gruppe besteht z.Zt. aus 16-20 Personen. Uns alle verbindet gegenseitige Wertschätzung, Zuwendung und ein liebevoller Umgang miteinander. Natürlich müssen auch wir die geltenden Hygienevorschriften beachten: Registrieren, desinfizieren, zulässige Personenzahlen und Abstände einhalten.



Infos:
Erika Jöckel, Tel. 851622,
Gertrud Pfaff, Tel.: 84849071

Papiertaschentuchengel



Taschentuch faltet ihr auf. Legt die obere rechte Ecke auf die untere linke



Ecke. Danach legt ihr die untere rechte Spitze auf die obere linke Spitze. So könnt ihr die Mitte des Taschentuches ermitteln. Wenn das Taschentuch wieder aufgefaltet ist steckt ihr es mit 2 oder 3 Stecknadeln am Engelskopf fest. Jetzt müsst ihr das Taschentuch in seine einzelnen Lagen zupfen. Die meisten Papiertaschentücher sind 4 dünne Lagen aufeinander. Wenn alle Lagen getrennt sind knäult ihr sie kurz zusammen - FERTIG

Ihr braucht: 1 Styroporkugel, Wackelaugen, goldenes Folienpapier oder anderes für die Flügel, 5 Stecknadeln, 1 Papiertaschentuch, 1 roten Filzstift

Die Wackelaugen werden an der Styroporkugel festgeklebt. Dann wird der Mund aufgemalt und die Flügel an der Rückseite mit 3 Nadeln festgesteckt. Die Flügel könnt ihr zuschneiden wie ihr möchtet. Das



Anleitung und Bilder: Margot Gürbüz

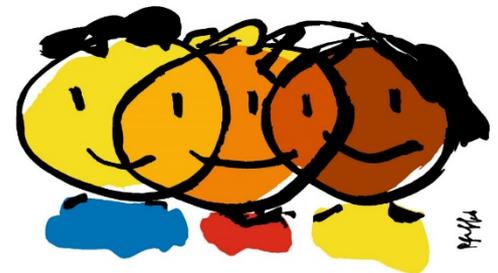


Wir Kids wollen Spaß

Am 12.09.20 fand erstmals nach dem Lockdown wieder "Wir Kids wollen Spaß" statt. Die Kinder freuten sich sehr über diese Abwechslung. Unter Anleitung von

Monika Klee kreierten die Kids tolle Meisterwerke aus Speckstein. Jeden 2. Samstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 - 12 Uhr laden wir Kinder ab 5 Jahren (jüngere Kinder in Begleitung) unter dem Motto „Wir Kids wollen Spaß“ zum gemeinsamen Basteln, Geschichten erzählen oder sonstigen lustige Sachen ein. Bitte meldet euch vorher an! Die Teilnahmekosten betragen 2,- € pro Kind und Termin. Die nächsten Treffen finden am **12.12.20** und **13.02.21** statt.

Informationen bei: Gabi Engel, Tel. 87 37 47,
Tanja Malyssek-Becker, Tel. 0176/45 78 30 44



LuMa Funclub

Langeweile??? Nicht bei uns! Es war ein toller Start nach der Corona-Pause, trotz schlechtem Wetter. Mit insgesamt 9 Kindern wurde Mensch-ärgere-dich-nicht der anderen Art gespielt. Denn diesmal waren die Kinder die Figuren. Trotz der Maskenpflicht innerhalb des Gemeindehauses hatte jeder Teilnehmer großen Spaß. Der LuMa Funclub findet 1x im Monat dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr im Gemeindehaus, Gersprenzweg 37 zu einem festgelegten Thema statt. Wir bitten um Anmeldung! Die nächsten Termine: **15.12.20, 12.01.21, 09.02.21**

Infos gibt's bei Margot Gürbüz 0171-4044539 und
Tanja Malyssek-Becker 0176-45783044

LuMa Jugendgruppe

Die Jugendgruppe ist geeignet für Kinder und Jugendliche die 10 Jahre oder älter sind. Wenn auch ihr Interesse an unseren Projekten und Spaß am gemeinsamen Miteinander habt, kommt doch einfach mal vorbei. Lasst Euch überraschen! Wir machen tolle Sachen. Wir treffen uns samstags jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr. Unsere nächsten Termine: **19.12.2020, 16.01.2021, 20.02.2020**

Weitere Infos: Margherita Garofalo, Tel. 0176-84 91 84 59
Daniele Furnari, Tel. 0157-31 54 61 03



Bild: Gemeindebrief evangelisch Pfeffer

Wir mussten Abschied
nehmen:

Diese Angaben stehen nur in der
gedruckten Ausgabe zur Verfügung



Freut euch darüber,
dass eure Namen **im Himmel**
verzeichnet sind!

Monatsspruch
FEBRUAR
2021

LUKAS 10,20

Bild: Gemeindebrief evangelisch Lotz

Lieber Engel,

dich zu sehn,
ist Weihnachtsfreude
himmlisch schön.

Dezember

Diese Angaben stehen
nur in der gedruckten Ausgabe
zur Verfügung

Januar

Diese Angaben stehen nur
in der gedruckten Ausgabe
zur Verfügung

Bild: Gemeindebrief evangelisch Lotz



**Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern und wünschen
Gottes Segen!**



Februar

Diese Angaben stehen nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung



Bild: Gemeindebrief evangelisch wodicka

Montag	15.00	Yoga für Senioren Infos bei C. Schwinn (Seite 18)
	16.00	Kreativ-Treff, 14.-täglich, ungerade Wochen Infos bei G. Engel u. Susanne Schieferstein (Seite 22)
Dienstag	18.15	Gutes für den Rücken und die weibliche Fitness Infos: P. Sonnenwald (Seite 20)
	16.30	LuMa Funclub, monatlich, siehe Termine im Überblick Infos: T. Malyssek-Becker u. Margot Gürbüz (Seite 24)
	17.30	Nordic Walking Laufgruppe - WINTERPAUSE Infos: C. Schwinn (im Frühjahr geht's weiter 😊)
	19.30	Fitness für Frauen und Männer Infos: P. Sonnenwald (Seite 20)
Mittwoch	14.30	Seniorenclub 2. Mi. im Monat Infos bei E. Jöckel und G. Pfaff (Seite 22)
	18.15	Rückenschule/Pilates für die Wirbelsäule Infos bei Chr. Schäfer (0177 / 783 12 51)
Donnerstag	10.15	Ausgleichsgymnastik für Frauen Infos: R. Ferrlein (Seite 19)
	15.00	Besuchsdienstkreis alle 2 Monate, gerader Monat Infos: Rosita Christ, 0157 / 36910090
	18.00	Yoga in der Lukas- u. Matthäusgemeinde Infos: C. Schwinn (Seite 18)
Freitag	20.00	Gospelchor – wöchentlich Infos: Dr. Oliver Alt / Katharina Schaller gospel.matthaeus@web.de , www.gospelchor-offenbach.de
Samstag	10.00	Wir Kids wollen Spaß, 2. Sa. im Monat Infos: G. Engel/ T. Malyssek-Becker (Seite 24)
	16.00	LuMa-Jugendgruppe, monatlich, siehe Termine im Überblick Infos: M. Garofalo / D. Furnari (Seite 25)

In den Weihnachtsferien (21.12.2020 – 09.01.2021) finden einige Veranstaltungen nicht statt. Beachten Sie bitte die gruppeninternen Absprachen und die Termine im Überblick sowie die aktuellen Auswirkungen der Corona-Krise auf das öffentliche Leben.

30 Termine im Überblick

Alle Veranstaltungen finden im **Gemeindehaus, Gersprenzweg 37**, statt. Da nicht abzusehen ist, wie sich die Corona-Lage entwickeln wird, bitten wir Sie bei allen Terminen um vorherigen Kontakt zu den Gruppen-/Kursleitern*innen

DEZEMBER	09.12.20	14.30	Seniorenclub
	12.12.20	10.00	Wir Kids wollen Spaß
	14.12.20	16.00	Kreativ-Treff
	15.12.20	16.30	LuMa Funclub
	17.12.20	15.00	Besuchsdienstkreis
	19.12.20	16.00	LuMa Jugendgruppe

JANUAR	12.01.21	16.30	LuMa Funclub
	13.01.21	14.30	Seniorenclub
	16.01.20	16.00	LuMa Jugendgruppe
	18.01.21	16.00	Kreativ-Treff

FEBRUAR	01.02.21	16.00	Kreativ-Treff
	09.02.21	16.30	LuMa Funclub
	10.02.21	14.30	Seniorenclub
	13.02.21	10.00	Wir Kids wollen Spaß
	15.02.21	16.00	Kreativ-Treff
	20.02.20	16.00	LuMa Jugendgruppe
	25.02.2	15.00	Besuchsdienstkreis

Lukaskirche:

Brunnenweg 102, 63071
Offenbach

Gemeindehaus:

Gersprenzweg 37, 63071
Offenbach

KV-Vorsitzender:

Jörg Schmitz-Roeckerath
Tel: 069 / 85 89 45

Homepage:

www.lukas-und-matthäusgemeinde-offenbach.de

Spendenkonto:

Sparkasse Offenbach, BIC: HELADEF1OFF
IBAN: DE91 5055 0020 0004 1020 02

Anmietung

Gemeindehaus:

Margot Gürbüz, Tel. 98 55 86 00
Mobil: 0171 / 40 44 53 9

Gemeindebüro:

Monika Franzreb
Weserstraße 42, 63071 Offenbach
Tel: 069 / 85 23 64, Fax: 069 / 85 70 18 55
Lukas.Matthaeusgemeinde.Offenbach@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Ev. Stadtdekanat FFM, OF

Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311
Frankfurt, Tel: 069 / 2165-122
Erreichbar: Mo-Do 9.00-15.00 Uhr

Pfarramt:

Pfarrer*in: **Saskia Awad (ab Januar 2021)**
Vorerst nur über das Gemeindebüro

Kleiderdienst:

Gerberstr. 15, 63065 Offenbach
Tel.: 069 / 82 97 70 35

Möbeldienst:

Luisenstr. 34-36, 63067 Offenbach
Tel.: 069 / 66 96 89 19

Kindertagesstätte:

Leiterin: Kaarina Heß, Tel: 069 / 85 57 73
Brunnenweg 102, 63071 Offenbach
Kita-lukas-mat-of@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Diakoniestation:

Leitung: Martina Desch
Ludo-Mayer-Str. 1, 63065 Offenbach
Tel.: 069 / 98 54 25 40
Ambulanter Pflegedienst der Ev. Kirche

**Ev. Zentrum für Beratung in
Offenbach (Diakoniezentrum)**

Leitung: Michael Franke
Arthur-Zitscher-Str. 13, 63065 OF
Tel.: 069 / 82 97 70 99
Schuldner- u. Insolvenzberatung, allgemeine
Sozial- u. Lebensberatung u. v. m.

Anni-Emmerling-Haus:

Altenwohn- und Pflegeheim
Leitung: Susanne Hesel
Bischofsheimer Weg 77, 63075 OF
Tel: 069 / 86 00 07-0

Elisabeth-Maas-Haus:

Pflegeheim, Andréstraße 102, 63067
Offenbach, Tel.: 98 19 43-0

Ökum. Hospizbewegung

Platz der Deutschen Einheit 7, 63065
Offenbach, Tel.: 069 / 80 08 79 98

**Kummernummer für Kinder
und Jugendliche**

Tel.: 0800 / 111 0 333
www.nummergegenkummer.de

Telefonseelsorge:

Tel.: 0800 / 111 0 111

Unsere Gottesdienste

DEZEMBER	06.12.2020 2. Advent	10.00	Gottesdienst mit Prädikantin Wegner,
	13.12.2020 3. Advent	10.00	Gottesdienst mit Prädikantin Wegner
	20.12.2020 4. Advent	10.00	Gottesdienst mit Prädikant Birkenfeld, und Begegnungsecke
	24.12.2020 Heiligabend	16.30	Outdoor-Gottesdienst mit Bert Petzoldt Sportanlage Tempelsee (Gema)
		18.00	Christvesper mit Prädikantin Wegner
		22.00	Gottesdienst mit Pfarrer Schneider-Trotier
	25.12.2020 1. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst mit Prädikant Birkenfeld
31.12.2020 Silvester	18.00	Gottesdienst mit Prädikant App	
JANUAR	03.01.2021 2. So. n. Weihnachten	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Saskia Awad
	10.01.2021 1. So. n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst
	17.01.2021 2. So. n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst
		11.30	Kindergottesdienst mit KiGo-Team
	24.01.2021 3. So. n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst mit Begegnungsecke
31.01.2021 Letzt. So.n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst	
	11.30	Kindergottesdienst mit KiGo-Team	
FEBRUAR	07.02.2021 Sexagesimae	10.00	Gottesdienst
	14.02.2021 Estomihi	10.00	Gottesdienst
		11.30	Kindergottesdienst mit KiGo-Team
	21.02.2021 Invocavit	10.00	Gottesdienst mit Begegnungsecke
28.02.2021 Reminiscare	10.00	Gottesdienst	
	11.30	Kindergottesdienst mit KiGo-Team	

Bitte beachten Sie bei allen Gottesdiensten die gültigen Corona-Regeln.

Bitte achten Sie auf die Homepage, die Schaukästen und die Abkündigungen in den Gottesdiensten. Bei dieser Übersicht können Änderungen erfolgen, die zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden